

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 14-15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Bourgeoisie de Delémont JU	«Cras-des-Fourches», Delémont, PW	Architectes, urbanistes et ingénieurs qui sont: - inscrits au Registre professionnel cantonal des bureaux d'architectes et d'ingénieurs - d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du Canton, diplômés EPF ou ETS ou inscrits au REG A ou au REG B - étudiants du Canton du Jura en année terminale d'une école EPF ou ETS	7 juin 91 (dès le 11 févr. 91)	6/1991 S. 127
Gemeinderat Ruggel FL	Wohnüberbauung Unterdorf, Ruggel, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1990 und welche die Bestimmungen des Architektengesetzes erfüllen	7. Juni 91 (ab 4. Feb. 91)	5/1991 S. 107
Gemeinde Herisau AR	Schulanlage «Langelen», Herisau	Architekten, die seit mindestens dem 1. März 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	28. Juni 91 (4. März- 2. April)	9/1991 S. 200
Stadt Bülach ZH	Primarschule Hofhuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Chur, Evangelische Kirchgemeinde	Wohnüberbauung «in den Lachen», Chur PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Chur haben	5. Juli 91	10/1991 S. 210
Gemeinde Düringen FR	Orientierungsschule Düringen, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	12. Juli 91 (15. Feb. 91)	6/1991 S. 127
Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE	Erweiterung Schule «Preisegg», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!)	29. Juli 91 (22. März 91)	3/1991 S. 50 (4/1991)
Gemeinde Lufingen ZH	Primarschule Lufingen, PW	Architekten, deren Geschäftssitz oder Niederlassung sich seit mindestens dem 1. Januar 1989 in einer der Gemeinden Lufingen, Embrach, Oberembrach, Rorbas, Freienstein, Teufen, Kloten oder Bassersdorf befindet, sowie Architekten, die das Bürgerrecht von Lufingen besitzen	2. Aug. 90 (31. März 90)	12/1990 S. 278
Yverdon-les-Bains VD	Centre sportif communal à Yverdon-les-Bains, PW	Ouvert à tous les architectes reconnus par le conseil d'Etat vaudois, domiciliés (domicile professionnel ou privé) sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1990	2 sept. 91	7/1991 S. 149
Einwohnergemeinde Lostorf SO	Erweiterung der Primarschule Lostorf, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in Lostorf haben	2. Sept. 91 (22. März 91)	7/1991 S. 149
Kt. Thurgau, Stadt Frauenfeld, SBB, PTT, Frauenfeld-Wil-Bahn, Private	Überbauung Bahnhofgebiet Frauenfeld, IW	Fachleute, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind	6. Sept. 91 (ab 18. Feb.- 30. April 91)	7/1991 S. 149
Gemeinde Hornussen	Umnutzung der Zentrumsbauten/ Gemeindehaus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in den Bezirken Laufenburg, Brugg, Rheinfelden oder Aarau haben	13. Sept. 91	11/1991 S. 257
Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind	20. Sept. 91 (17. März 91)	6/1991 S. 127
Behördendelegation Bahnhof Aarau	Überbauung Bahnhofgebiet Aarau, PW+IW	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten sowie alle aus den Solothurner Bezirken Olten und Gösgen-Niederamt seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- und Geschäftssitz ansässigen Architekten	30. Sept 91 (25. April)	7/1991 S. 149

Neu in der Tabelle

Sekundarschulgemeinde Waldkirch-Bernhardzell SG	Oberstufenzentrum Waldkirch-Bernhardzell, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke haben: Gossau, Untertoggenburg, St. Gallen, Rorschach	13. Sept. 91	13/1991 S. 308
Brühlgutstiftung für Behinderte	Mehrwecküberbauung Hardau, Winterthur, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 im Bezirk Winterthur oder mit Bürgerrecht im Bezirk Winterthur	27. Sept. 91	13/1991 S. 308
République et Canton de Neuchâtel	Centre sportif et Centre de protection civile à Couvet, PW	Architectes établis et domiciliés dans le Canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1991 au Registre neuchâtelois des architectes ainsi qu'aux architectes originaires du Canton, inscrits au REG A ou B des architectes avant le 1er janvier 1991	30 août	13/1991 S. 308

Wettbewerbsausstellungen

Berner Kantonalbank	Verwaltungsbauten «Fischermätteli», Bern, PW	Morlot-Haus, Junkerengasse 32, 3011 Bern; 8 bis 19. April, Montag bis Freitag 9-17 Uhr		folgt
Baudepartement des Kantons Aargau	Erweiterung Zeughaus Aarau, PW	Zeughaus Aarau, Konferenzraum, 3. OG; 2. bis 10. April; Montag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag 9-12 Uhr		folgt
Gemeinde Däniken	Kindergarten, PW	10. bis 20. April, Aula Schulhaus Bühl, Däniken; 10. bis 20. April, werktags 17-20 Uhr, Samstag 9-12 Uhr		folgt
Planungsgemeinschaft «Burgerfeld» Schönbühl BE	Überbauung «Burgerfeld», PW	Saal Gemeindezentrum Schönbühl; 4. bis 13. April, werktags 17-21 Uhr, Samstag/Sonntag 10-12 Uhr		13/1991 S. 308
Gemeinde Jonen AG	Erweiterung der Schulanlage Jonen, PW	Alte Turnhalle Jonen; 15. bis 25. April, 15., 16., 19., 22., 23., 25. April 18-20 Uhr; 20./21. April 10-12 Uhr		folgt
Schweiz. Kreditanstalt, Vontobel Holding AG, Zürcher Ziegeleien AG	Richti-Areal Wallisellen ZH, PW	Mehrweckgebäude «Kaserne», Opfikerstr. 29, Wallisellen; 24. April bis 4. Mai, Montag bis Freitag 16.30-20 Uhr, Samstag 9.30-12.30 Uhr		folgt

Weiterbildung

Neugestaltetes NDS Raumplanung an der ETH Zürich

Am 26. Oktober 1991 beginnt an der ETH Zürich der 13. Kurs des Nachdiplomstudiums in Raumplanung. Erstmals kommt dabei ein neues Reglement zur Anwendung. Die Ausbildung wird sich vermehrt den neuen Aufgaben und neuartigen Problemen widmen, die sich der Raumplanung stellen. Darüberhinaus gilt es, der grossen Nachfrage nach ausgebildeten Raumplanern nachzukommen und mehr Studenten auszubilden. Die zeitliche Beanspruchung der Teilnehmer wurde vermindert, ohne die Qualität des Studiums zu beeinträchtigen.

Die Umstellungen ermöglichen in Abänderung des Ablaufes der bisherigen Kurse den jährlichen Beginn des NDS (bisher alle zwei Jahre), erfordern aber ein intensiveres Engagement der

Teilnehmer während des ganzen Kursjahres (keine Semesterferien) und stellen höhere Anforderungen an die Vorkenntnisse bzw. die individuelle Vorbereitung der Eintretenden. Inhaber eines ETH-Diploms oder eines gleichwertigen Abschlusses einer anderen Hochschule – besonders auch solche weiblichen Geschlechts – sind eingeladen, an dem neuen Studiengang teilzunehmen.

Anmeldung: Gesuche um Aufnahme in das Nachdiplomstudium in Raumplanung (Kurs 1991) sind bis zum 31.5.1991 an das Zentrum für Weiterbildung, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 56 57, zu richten. Kandidaten werden noch im Sommersemester 1991 zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. In Son-

derfällen können auch nach dem 31.5.1991 eingegangene Anmeldungen berücksichtigt werden. Das Ausbildungssekretariat des ORL-Instituts, ETH Höngger-

berg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 29 44 bzw. 01/377 29 58, stellt die Wegleitung des Nachdiplomstudiums in Raumplanung zu oder gibt mündlich Auskunft.

Vorträge

Wasserbau-Kolloquien

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETH Zürich veranstaltet eine Reihe von Kolloquien. Alle Vorträge beginnen um 16.15 Uhr und finden im Hörsaal VAW, 1. Stock, Gloriastrasse 37-39, Zürich, statt.

9.4.91: «Erosion im Bergland und Kolkbildung an Brückenpfeilern und Widerlagern» (Dr. Dipl.-Ing. Arved J. Raudkivi, Prof. emeritus der Universität Auckland, Neuseeland)

30.4.91: «Mathematical Modeling of Transients in Closed Conduits and Open Channels» (Prof. Dr. H. Chaudhry, Wa-

shington State University, Pullman, WA, USA)

14.5.91: «Strömungen im Nachklärbecken» (dipl. Ing. P. Krebs, VAW, ETH Zürich)

11.6.91: «Gezielte Vermaschung von Kanalisationssystemen und ihre Steuerung» (Prof. Dr. G. Seus, Inst. für Wasserbau und Wassermengenwirtschaft, TU München)

25.6.91: «Erfahrungen und Überlegungen bei der Renaturierung von Gewässern» (Dipl.-Ing. H. Barnikel, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, Deutschland)